

Deutschland-Neumarkt i.d.OPf.: Gerüstarbeiten

OJ S 94/2023 16/05/2023

Bekanntmachung einer Änderung

Bauleistung

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber/Auftraggeber

I.1. Name und Adressen

Offizielle Bezeichnung: Stadt Neumarkt in der Oberpfalz

Postanschrift: Rathausplatz 1

Ort: Neumarkt i.d.OPf.

NUTS-Code: DE236 Neumarkt i. d. OPf.

Postleitzahl: 92318

Land: Deutschland

Kontaktstelle(n): Bauverwaltungsamt

E-Mail: bauverwaltung@neumarkt.de

Telefon: +49 9181255-1603

Fax: +49 9181255-202

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse: <https://www.neumarkt.de/>

Adresse des Beschafferprofils: <https://www.deutsche-evergabe.de/>

Abschnitt II: Gegenstand

II.1. Umfang der Beschaffung

II.1.1. Bezeichnung des Auftrags

NB Technische Hochschule, Erw. Tiefgarage Residenzplatz, Err. Wohngeb. Kaminfegergasse
- Gerüstbauarbeiten

Referenznummer der Bekanntmachung: 341 Hochbauverwaltung

II.1.2. CPV-Code Hauptteil

45262100 Gerüstarbeiten

II.1.3. Art des Auftrags

Bauftrag

II.2. Beschreibung

II.2.1. Bezeichnung des Auftrags

Neubau Außenstelle Technische Hochschule, Am Residenzplatz, Neumarkt i.d.OPf. -
Gerüstbauarbeiten

II.2.2. Weitere(r) CPV-Code(s)

45262100 Gerüstarbeiten

II.2.3. Erfüllungsort

NUTS-Code: DE236 Neumarkt i. d. OPf.

Hauptort der Ausführung: Neubau Außenstelle Technische Hochschule, Am Residenzplatz, Neumarkt i.d.OPf.

II.2.4. Beschreibung der Beschaffung zum Zeitpunkt des Abschlusses des Vertrags

Gerüstbauarbeiten:

- ca. 1 900 m² Fassadengerüst (Lastklasse 4, Breitenklasse W 09, 100 cm),
- ca. 490 m² Gerüst auf Schrägdach

II.2.7. Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung, des dynamischen Beschaffungssystems oder der Konzession

Laufzeit in Monaten: 12

II.2.13. Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

Abschnitt IV: Verfahren

IV.2. Verwaltungsangaben

IV.2.1. Bekanntmachung einer Auftragsvergabe in Bezug auf diesen Auftrag

Bekanntmachungsnummer im ABl.: [2021/S 074-185690](#)

Abschnitt V: Auftragsvergabe/Konzessionsvergabe

Auftrags-Nr.: 21.8066

Bezeichnung des Auftrags:

Neubau Außenstelle Technische Hochschule, Am Residenzplatz, Neumarkt i.d.OPf. -
Gerüstbauarbeiten

V.2. Auftragsvergabe/Konzessionsvergabe

V.2.1. Tag des Abschlusses des Vertrags/der Entscheidung über die Konzessionsvergabe

12/04/2021

V.2.2. Angaben zu den Angeboten

Der Auftrag/Die Konzession wurde an einen Zusammenschluss aus Wirtschaftsteilnehmern vergeben: nein

V.2.3. Name und Anschrift des Auftragnehmers/Konzessionärs

Offizielle Bezeichnung: Schüttler Gerüstbau GmbH

Ort: Nürnberg

NUTS-Code: DE254 Nürnberg, Kreisfreie Stadt

Postleitzahl: 90427

Land: Deutschland

Der Auftragnehmer/Konzessionär ist ein KMU: ja

V.2.4. Angaben zum Wert des Auftrags/Loses/der Konzession

Gesamtwert der Beschaffung: 81 950,00 EUR

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.3. Zusätzliche Angaben

VI.4. Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren

VI.4.1. Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren

Offizielle Bezeichnung: Regierung von Mittelfranken - Vergabekammer Nordbayern

Postanschrift: Postfach 606

Ort: Ansbach

Postleitzahl: 91511

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer.nordbayern@reg-mfr.bayern.de

Telefon: +49 981/531277

Fax: +49 981/531837

VI.4.2. Zuständige Stelle für Schlichtungsverfahren

Offizielle Bezeichnung: Regierung von Mittelfranken - Vergabekammer Nordbayern

Postanschrift: Postfach 606

Ort: Ansbach

Postleitzahl: 91511

Land: Deutschland

Telefon: +49 981 / 531277

Fax: +49 981 / 531837

VI.4.3. Einlegung von Rechtsbehelfen

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

- 1) Etwaige Vergabeverstöße muss der Bewerber/Bieter gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB innerhalb von 10 Tagen nach Kenntnisnahme rügen,
- 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Abgabe der Bewerbung oder der Angebote gegenüber dem Auftraggeber zu rügen,
- 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbungs- oder Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen,
- 4) Ein Vergabenachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB innerhalb von 15 Kalendertagen nach der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der Vergabekammer einzureichen.

VI.4.4. Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt

Offizielle Bezeichnung: Regierung von Mittelfranken - Vergabekammer Nordbayern

Postanschrift: Postfach 606

Ort: Ansbach

Postleitzahl: 91511

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer.nordbayern@reg-mfr.bayern.de

Telefon: +49 981/531277

Fax: +49 981/531837

VI.5. Tag der Absendung dieser Bekanntmachung

11/05/2023

Abschnitt VII: Änderungen des Vertrags/der Konzession

VII.1. Beschreibung der Beschaffung nach den Änderungen

VII.1.1. CPV-Code Hauptteil

45262100 Gerüstarbeiten

VII.1.2. Weitere(r) CPV-Code(s)

VII.1.3. Erfüllungsort

NUTS-Code: DE236 Neumarkt i. d. OPf.

Hauptort der Ausführung: Neubau Außenstelle Technische Hochschule, Am Residenzplatz, Neumarkt i.d.OPf.

VII.1.4. Beschreibung der Beschaffung

Gerüstbauarbeiten:

- ca. 1 900 m² Fassadengerüst (Lastklasse 4, Breitenklasse W 09, 100 cm),
- ca. 490 m² Gerüst auf Schrägdach

VII.1.5. Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung, des dynamischen Beschaffungssystems oder der Konzession

Beginn: 02/05/2022 Ende: 16/06/2023

VII.1.6. Angaben zum Wert des Auftrags/Loses/der Konzession

Gesamtwert des Auftrags/des Loses/der Konzession: 29 515,00 EUR

VII.1.7. Name und Anschrift des Auftragnehmers/Konzessionärs

Offizielle Bezeichnung: Schüttler Gerüstbau GmbH

Ort: Nürnberg

NUTS-Code: DE254 Nürnberg, Kreisfreie Stadt

Postleitzahl: 90427

Land: Deutschland

Der Auftragnehmer/Konzessionär ist ein KMU: ja

VII.2. Angaben zu den Änderungen

VII.2.1. Beschreibung der Änderungen

Art und Umfang der Änderungen (mit Angabe möglicher früherer Vertragsänderungen):

Die Ausführungsfristen / Vorhaltezeiten des Gerüsts verlängern sich aufgrund von witterungsbedingten Bauverzögerungen bei den Gewerken, die für die Ausführung ihrer Arbeiten ein Gerüst benötigen, wie folgt:

- Schrägdachgerüst Baukörper B bis ca. KW 19/2023
- Fassadengerüst Baukörper B bis ca. KW 23/2023
- Fassadengerüst Baukörper A bis ca. KW 24/2023

Zudem entstanden Mehraufwände für eine Überbrückung am Nord-Giebel, für eine Gerüsterweiterung über der Schrägverglasung Treppenhaus Fuge und für Gitterträger- und Hängekonstruktion bei der Fassade des Baukörpers B (auf Auflager Kalzipdach, inkl. Ausfachung und verschiedener Arbeitsebenen für die Natursteinfassade Dachfläche Mansarde).

VII.2.2. Gründe für die Änderung

Notwendigkeit zusätzlicher Bauarbeiten, Dienstleistungen oder Lieferungen durch den ursprünglichen Auftragnehmer/Konzessionär (Artikel 43 Absatz 1 Buchstabe b der Richtlinie 2014/23/EU, Artikel 72 Absatz 1 Buchstabe b der Richtlinie 2014/24/EU, Artikel 89 Absatz 1 Buchstabe b der Richtlinie 2014/25/EU) Beschreibung der wirtschaftlichen oder technischen

Gründe und der Unannehmlichkeiten oder beträchtlichen Zusatzkosten, durch die ein Auftragnehmerwechsel verhindert wird:

Falls es sich bei der Auftragsänderung nicht bereits um eine nach § 132 Abs. 1 GWB unwesentliche Änderung handelt, ist die Auftragsvergabe gemäß § 132 Abs. 2 Satz 1 Nr. 2 GWB zulässig. Aufgrund der Witterungsverhältnisse kam es bei den Gewerken, die für die Ausführung Ihrer Arbeiten ein Gerüst benötigen, zu Verzögerungen. Durch die Auftragsänderung wird die Ausführungsfrist der Gerüstbauarbeiten und damit die Standzeit verlängert. Bei einem Wechsel des Auftragnehmers käme es zu zusätzlichen Kosten bedingt durch den kompletten Abbau und Neuaufbau des Gerüsts. Dies würde zu beträchtlichen Zusatzkosten führen und ist daher unwirtschaftlich. Zudem würde ein Ab- und Neuaufbau des Gerüsts zu einer weiteren Verzögerung im Bauablauf führen, was wiederum Auswirkungen auf die Ausführungsfristen der vom Gerüst abhängigen Gewerke hätte. Der Nachtrag liegt unterhalb der maximalen Erhöhung von 50% des Wertes des ursprünglichen Auftrages nach § 132 Abs. 2 Satz 2 GWB.

VII.2.3. Preiserhöhung

Aktualisierter Gesamtauftragswert vor den Änderungen (unter Berücksichtigung möglicher früherer Vertragsänderungen und Preisanpassungen sowie im Falle der Richtlinie 2014/23/EU der durchschnittlichen Inflation im betreffenden Mitgliedstaat)

Wert ohne MwSt.: 81 950,00 EUR

Gesamtauftragswert nach den Änderungen

Wert ohne MwSt.: 111 465,00 EUR